

Fahrplan für die Omnibuswagen des Fiacrevereins während der Messe.

Tägliche Abfahrtszeiten:
 Von Station Leipzig (Waageplatz) nach Station Connewitz
 Von Station Leipzig (Königsplatz, Lehmanns Haus) nach Station
Curtrisch
 Von Station Connewitz nach Station Leipzig
 Von Station Curtrisch nach Station Leipzig
 Von Station Leipzig (Augustusplatz, Teubners Haus) nach Station
Lindenu
 Von Station Leipzig (Theaterplatz) nach Station Reudnitz
 Von Station Lindenu nach Station Leipzig
 Von Station Reudnitz nach Station Leipzig

St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
8	11	12	1/2	1/4	5	7	1/9							
3/47	1/210	12	1/2	1/4	5	7	1/9							
3/49	1/412	1	3/43	1/45	3/46	3/48	9							
1/28	10	3/41	3/43	1/45	3/46	3/48	9							
7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	
7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	
1/28	1/29	1/30	1/31	1/32	1/33	1/34	1/35	1/36	1/37	1/38	1/39			
1/28	1/29	1/30	1/31	1/32	1/33	1/34	1/35	1/36	1/37	1/38	1/39			

NB. Der nach Connewitz gehende Omnibus hält ohngefähr fünf Minuten nach jeder der vorstehend angegebenen Abgangszeiten zur Aufnahme von Passagieren zwei Minuten am Königsplatz, eben so der nach Curtrisch am Waageplatz, der nach Lindenu am Theaterplatz und der nach Reudnitz am Augustusplatz (Teubners Haus).

Local-Veränderung. Die Weisswaren- und Stickereien-Handlung von H. G. Peine

befindet sich von jetzt an
Nr. 31, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Das Weisswaren-Geschäft von **J. G. Eichler & Schmidt**

befindet sich diese Messe nicht am Augustusplatz, sondern im gewöhnlichen Locale
Grimma'sche Straße Nr. 24
 und empfiehlt sein reich sortirtes Lager zu billigen Preisen einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum.

Gebrechen des menschlichen Körpers,

wie Krümmungen der Füße bei Kindern in den mannigfaltigsten Gestalten, schlafe Haltung des Oberkörpers, Krümmungen des Rückgrats u. s. w., welche so häufig in ihrem ersten Entstehen unbeachtet bleiben, können durch die geeigneten Apparate bekämpft, der Besserung und Heilung zugeführt werden. Die zur Behandlung dieser Leiden erforderlichen Apparate fertige ich jeder Individualität entsprechend. **Bruchkranke** beider Geschlechter, welche vergeblich nach Hilfe und Besserung ihres Leidens suchten, finden durch meine nach Grundsätzen der Wissenschaft für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandagen die irgend erreichbare Hilfe.
Joh. Reichel, Mechanicus und Bandagist,
 Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik u. Poliklinik zu Leipzig, Markt Nr. 17.

F. W. Schurath in Leipzig

empfehlen einem geehrten Publicum seine auf Beste gearbeiteten **feuerfesten Geldschränke** und verspricht solide Preise.
 Stand Markt, vis à vis der alten Waage.

No. 42, 1 Treppe, Reichsstrasse No. 42, 1 Treppe befindet sich wiederum Berlins größtes Damen-Mäntel-Magazin.

Dasselbe hat seine großen Bestände der diesmaligen Winter-Saison, um damit zu räumen, zum
gänzlichen Ausverkauf

gestellt und empfiehlt

- Double-Mäntel von 8¹/₂ Thlr. an,
- Tuch-Mäntel = 7¹/₂ = = =
- Jacken = 1¹/₂ = = =

Außerdem ist das Lager für die bevorstehende Frühjahrs- und Sommer-Saison nach den bereits erschienenen neuen Pariser Modellen vollkommen assortirt und bietet die größte Reichhaltigkeit in

- Taffet-Mäntelchen von 5 Thlr. an,
- Taffet-Mantillen = 2¹/₂ = = =
- Tuch-Mäntelchen = 2³/₄ = = =
- Royal-Mäntelchen (gestr.) = 2¹/₂ = = =

No. 42, 1 Treppe, Reichsstrasse No. 42, 1 Treppe.

Gut assortirtes Ancres- und Cylinderuhren-Lager

Otto Rogge,

Galle'sche Straße 9, Thüringer Bahnhof gegenüber.

Lampendochte, Scheeren und Cylinder, Nachtlichte in Schachteln, Patent-Gummi-schuhe, Wärmesteine, Koffhaar-, Strohh-, Kork- und Offen-

bacher Patentsohlen etc. empfiehlt billigt
F. A. Poyda, Reichsstrasse Nr. 52.